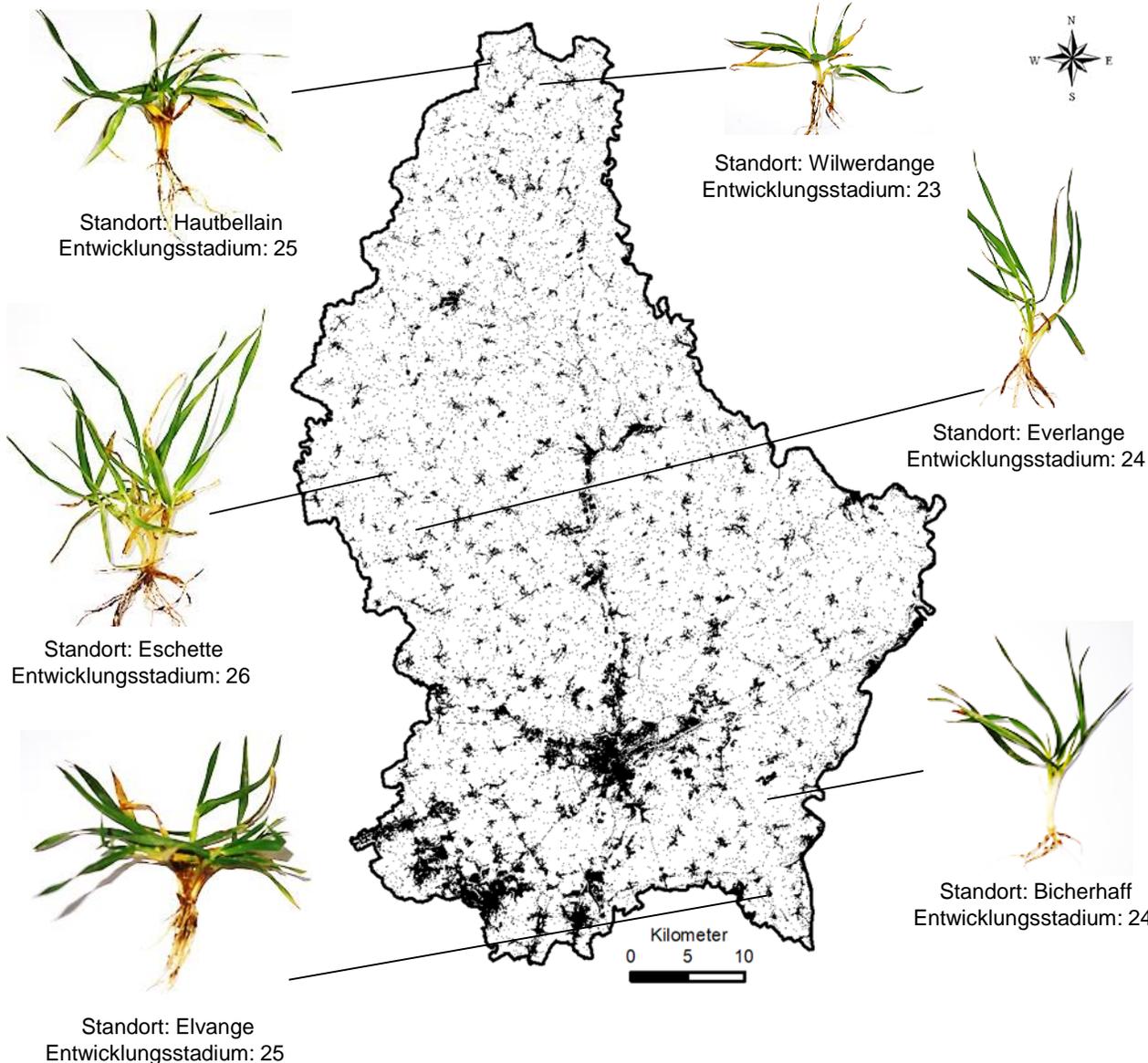


Entwicklungsstand von Wintergerste und Winterweizen

am 22.03.2021

WINTERGERSTE

WINTERWEIZEN



Um relevanten Befall der Getreidekulturen mit Schadpilzen rechtzeitig vor dem Eintreten irreversibler Schäden zu bemerken, ist eine regelmäßige Beobachtung der Getreidebestände notwendig. Die Beobachtung sollte sich auf die Entwicklungsstadien 31 bis 69 konzentrieren, weil die Pflanzen in diesen Stadien am anfälligsten gegen Schäden durch Pilze sind. Die oben genannten Wachstumsstadien werden traditionell zwischen Ende März und Anfang Juni erreicht. Am 22. März 2021 hatte die **Wintergerste** im Süden 5 Seitentriebe und befand sich damit im Wachstumsstadium 25, in Eschette war die Wintergerste im Stadium 26 und in Hautbellain im Norden im Wachstumsstadium 25. Der **Winterweizen** hatte 4 Seitentriebe und befand sich damit im Stadium 24, im Ösling bei Wilwerdange erst im Stadium 23.

Das LIST wird ab Erreichen des Stadiums 31 an dieser Stelle wieder wöchentliche Warnhinweise bezüglich der Entwicklung der Krankheiten im Getreide bereit stellen. Beachten Sie, dass eine Anwendung (Spritzung) der meisten Fungizide vor dem Wachstumsstadium 30/31 weder zugelassen noch sinnvoll ist.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)